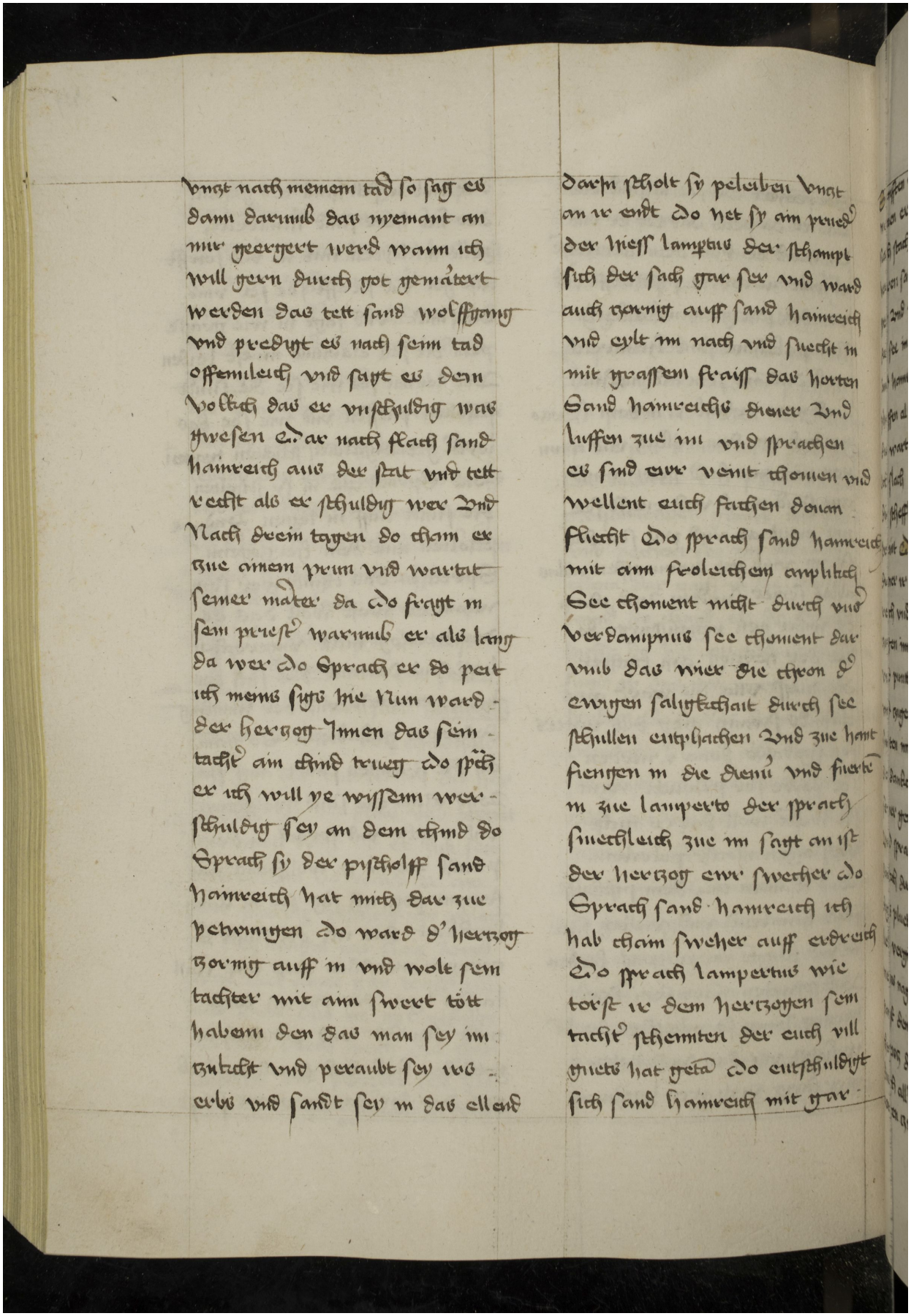
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vngt nach meinem tod so sagt es
dann darumb das nyemant an
mir geergert werd wann ich
will gern durch got gemärtert
werden das tett sand wolffgang
vnd predigt es nach seim tod
offenmleich vnd sagt es dem
volkch das er vnschuldig was
gewesen ed. dar nach flach sand
hainreich aus der stat vnd tett
recht als er schuldig wer Vnd
Nach drein tagen do cham er
zue ainem prun vnd wartet
seiner mater da ed fragt m
sein prerst warumb er als lang
da wer ed sprach er do peit
ich meins sigs hie Nun ward
der hertzog Imen das sein
tachter ain chind teuerg ed spch
er ich will ye wissen wer
schuldig sey an dem chind do
sprach sy der pischolff sand
hainreich hat mich dar zue
petrunigen ed ward d' hertzog
zornig auff in vnd wolt sein
tachter mit ain swert tött
haben den das man sey im
zutrecht vnd peraubt sey ir
erbs vnd sandt sey m das ellend
darin scholt sy peleiben vngt
an ir endt do het sy ain prieff
der hiess lamptus der schampt
sich der sach gar ser vnd ward
auch zornig auff sand hainreich
vnd eylt im nach vnd suecht in
mit grossem fraiss das horten
Sand hainreichs diener Vnd
liffen zue im vnd sprachen
es sind eur venit chomen vnd
wellent euch fachen dorian
flieht ed sprach sand hainreich
mit ain frolcichem anplick
See choment nicht durch vns
Verdanipnus see choment dar
vmb das wier die chron d
ewigen salikchait durch see
schullen entphachen Vnd zue hant
fienyen m die dienn vnd fierte
m zue lamperto der sprach
sinechleich zue im sagt an ist
der hertzog ewr swecher ed
Sprach sand hainreich ich
hab chain sweher auff erdreich
ed sprach lampertus wie
torst ir dem hertzogen sein
tachter schemten der euch vill
gutes hat geta ed entschuldigt
sich sand hainreich mit gar